

Berlin 28. XII. 1911.

Hochgeachteter Herr Geheimrat!

Herr Pfarrer Fuchs kann den
Empfang seines Druckhonorars
offenbar gar nicht abwarten, obwohl
Bogen 40 erst in der II. Korrektur
vorliegt. Herr Geheimrat Hoeber-Egger
scheint immer gesandt zu haben
sobald die erste Korrektur einkommt,
ist ein eigenheim der Ansicht,
man solle die völlige Fertigstellung
abwarten, doch nur in so verfahren
wie es bisher geschehen ist, und